

Anlage MMC 01	zum Teilegutachten 07-00248-CP-FIL-xx	(Stand 10/07)
Hersteller:	Mayerosch Off Road Reifen GmbH & Co.KG	
Typ:	Reifenumrüstung	Seite 1 von 2

## 1. Verwendungsbereich

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	ABE - Nr.:
Mitsubishi Motors (Thailand)	KA0T	Mitsubishi L 200 4x4	100 - 123	L 716

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

keine

## 2. Reifen und Räder

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise in Verbindung mit dem Serienrad möglich:

### Fahrzeugausführung mit 6Jx16“ Serienfelge

Angaben zum Serienrad: 6 J x 16 ET 46 mm  
 Serienreifen: 205/80 R 16

	Auflagen und Hinweise ( siehe Punkt 3. )
225/75 R 16 – 104 *)	1), 5)

### Fahrzeugausführung mit 7Jx16“ Serienfelge

Angaben zum Serienrad: 7 J x 16 ET 38 mm  
 Serienreifen: 245/70 R 16

	Auflagen und Hinweise ( siehe Punkt 3. )
245/75 R 16 – 113 *)	1), 2), 3), 4), 5)

### Fahrzeugausführung mit 7Jx17“ Serienfelge

Angaben zum Serienrad: 7 J x 17 ET 38 mm  
 Serienreifen: 245/65 R 17

	Auflagen und Hinweise ( siehe Punkt 3. )
255/70 R 17 – 113 *)	1), 2), 3), 4), 5)



Anlage MMC 01	zum Teilegutachten 07-00248-CP-FIL-xx	(Stand 10/07)
Hersteller:	Mayerosch Off Road Reifen GmbH & Co.KG	
Typ:	Reifenumrüstung	Seite 2 von 2

### 3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.  
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) Wegen des veränderten Abrollumfangs gegenüber der serienmäßigen Bereifung ist eine Überprüfung und ggf. Neueinstellung des Tachometers erforderlich. Wird eine Neueinstellung vorgenommen, können die Serienreifen nur dann wahlweise verwendet werden, wenn gleichzeitig nachgewiesen wird, daß die Tachometereinstellung auch für diese Reifen noch vorschriftsmäßig ist.
- 3) Zusätzliche Teile zur Abdeckung der Reifenauflflächen sind erforderlich, falls nicht schon serienmäßig ausreichende Radabdeckungsverbreiterungen vorhanden sind.
- 4) In Verbindung mit dieser Rad-Reifenkombination ist die Hinterachslast wegen der reduzierten Radtragfähigkeit auf 1750 kg zu begrenzen.
- 5) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

### 4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**Die Anlage MMC 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 07-00248-CP-FIL-xx**

Filderstadt, den 16. 10. 2007

TA-CP/FIL-Sz  
Mayerosch

Sachverständiger  
Prüflabor  
DIN EN ISO/IEC 17025

  
Dipl. Ing. Schwarz

